

## **Jahresabschluss 2015**

**Deponiegesellschaft  
Ostvorpommern mbH (DGO)**

## **E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

53. Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich mit Datum vom 8. September 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

“Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses

und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

54. Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
55. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Altlandsberg, den 8. September 2016

  
Giselher Gudzinski  
Wirtschaftsprüfer



## Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015		31.12.2014		Passiva	
	€	€	€	€	31.12.2015	31.12.2014
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	1,00	1,00			153.500,00	153.500,00
II. Sachanlagen					-2.496.642,50	314.087,22
1. Siedlungsmülldeponie	48.872,03	40.020,04			2.343.142,50	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	45.290,04	64.784,28			0,00	467.587,22
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.854,57	5.299,46				
	99.016,64	110.103,78				
	99.017,64	110.104,78				
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.460,44	253.338,62			32.000,00	32.000,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	35.464,50	256.487,94			5.470.230,84	3.071.671,68
	149.924,94	509.826,56			5.502.230,84	3.103.671,68
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.814.757,97	4.821.039,54				
Rechnungsabgrenzungsposten	4.472,95	0,00				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.343.142,50	0,00				
	7.411.316,00	5.440.970,88			7.411.316,00	5.440.970,88
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital						
II. Bilanzverlust/-gewinn						
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. Steuerrückstellungen						
2. sonstige Rückstellungen						
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					48.700,45	25.033,49
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern					1.840.650,77	1.840.650,77
3. sonstige Verbindlichkeiten					19.733,94	4.027,72
(davon aus Steuern € 2.901,32; Vorjahr € 0,00)					1.909.085,16	1.869.711,98
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 705,18; Vorjahr € 2.878,59)						

Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	2015		2014	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		-787.993,36		785.402,02
2. sonstige betriebliche Erträge		87.434,23		175.939,80
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	168.404,83		280.306,82	
b) soziale Abgaben	40.092,56	208.497,39	64.915,76	345.222,58
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		27.887,14		76.565,74
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.409.144,81		503.323,96
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		366,66		10.951,74
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39.942,16		42.703,12
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.809.677,25		4.478,16
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	204,39		0,00	
10. sonstige Steuern	848,08	1.052,47	861,45	861,45
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-2.810.729,72		3.616,71
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		314.087,22		310.470,51
13. Bilanzverlust/-gewinn		-2.496.642,50		314.087,22

## **Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2015**

#### **I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 ist nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften sowie der ergänzenden Vorschriften des GmbHG erstellt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft ist bilanziell mit € 2.343.142,50 überschuldet. Es wird nicht von einer rechtlichen Überschuldung ausgegangen.

#### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Erläuterungen der Bilanz**

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im Anlagespiegel ersichtlich.

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare und mengenabhängige Abschreibungen angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nominalwert (gegebenenfalls um Einzelabwertungen gekürzt) ausgewiesen. Die Pauschalabwertung auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 1 % auf den um die Einzelwertberichtigungen und Forderungen gegen Gesellschafter sowie öffentliche Haushalte reduzierten Forderungsbestand. Die Restlaufzeiten der Forderungen betragen weniger als ein Jahr.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen € 6.258,15 (Vorjahr: € 12.348,57) auf Gesellschafter.

Der Ansatz der **flüssigen Mittel** erfolgte zum Nennwert.

Der Posten „**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**“ von € 2.343.142,50 ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag (€ 2.810.729,72) abzüglich Gewinnvortrag (€ 314.087,22) und gezeichnetes Kapital (€ 153.500,00).

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß Gesellschaftsvertrag mit € 153.500,00 angesetzt.

Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein **Bilanzverlust** in Höhe von € 2.564.210,89.

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.810.729,72	3.616,71
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	314.087,22	310.470,51
Bilanzverlust/-gewinn	-2.496.642,50	314.087,22

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Beträge für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie (T€ 5.451) sowie für ausstehende Rechnungen. Die Rückstellung für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie wurde auf der Grundlage des Gutachtens der upi Umwelt-Projekt Ingenieurgesellschaft mbH, Niederlassung Nord, Rostock, vom 20. Juli 2016, ermittelt und mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	Davon Restlaufzeiten	
		bis zu einem Jahr	zwei Jahre bis fünf Jahre
	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.700,45	48.700,45	0,00
(Vorjahr €)	25.033,49	25.033,49	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.840.650,77	0,00	1.840.650,77
(Vorjahr €)	1.840.650,77	0,00	1.840.650,77
sonstige Verbindlichkeiten	19.733,94	19.733,94	0,00
(Vorjahr €)	4.027,72	4.027,72	0,00
	<b>1.909.085,16</b>	<b>68.434,39</b>	<b>1.840.650,77</b>
(Vorjahr €)	<b>1.869.711,98</b>	<b>29.061,21</b>	<b>1.840.650,77</b>

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen € 0,00 (Vorjahr: € 11.250,98) auf Gesellschafter.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen € 14.978,31 (Vorjahr: € 0,00) auf Gesellschafter.

### III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsätze** wurden aus dem Deponiebetrieb, der Kompostierung von Grünabfällen sowie aus dem Umschlag von Abfällen erzielt.

Von den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen T€ 2.783 auf die Zuführung zur Rückstellung für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie, T€ 200 auf Forderungsverluste, T€ 166 auf die Kosten des laufenden Deponiebetriebes, T€ 95 auf Fahrzeugkosten, T€ 48 auf Energiekosten, T€ 24 auf Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten sowie T€ 18 auf Mieten, Pachten, Leasing.

**Sonstige Steuern** betreffen Grundsteuern und Kfz-Steuern.

### IV. Sonstige Angaben

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus zwei Verträgen mit einer Laufzeit auf unbestimmte Zeit mit einer jährlichen Verpflichtung von € 18.715,32.

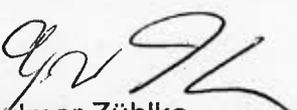
Im Berichtsjahr waren im Unternehmen durchschnittlich zwei Angestellte und drei gewerbliche Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Geschäftsjahr wurden für den Abschlussprüfer T€ 15 für Abschlussprüfung und T€ 3 für Steuerberatungsleistungen erfasst.

**Geschäftsführer** war im Geschäftsjahr:

Herr Gundmar Zühlke, Kaufmann, Anklam

Spantekow, OT Dennin, den 6. September 2016

  
Gundmar Zühlke

## Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin

## Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2015

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	01.01.2015	31.12.2015	01.01.2015	31.12.2015	01.01.2015	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Software	35.296,16	0,00	35.296,16	0,00	0,00	35.295,16	1,00	1,00	1,00	1,00	
II. Sachanlagen											
1. Siedlungsmülldeponie	28.017.509,73	14.950,00	28.032.459,73	27.999.385,71	6.098,00	28.005.483,71	26.976,02	18.124,02	21.896,01	21.896,01	
2. Grund und Boden	21.896,01	0,00	21.896,01	0,00	0,00	0,00	21.896,01	21.896,01	21.896,01	21.896,01	
3. Technische Anlagen und Maschinen	995.690,70	0,00	995.690,70	930.906,42	19.494,24	950.400,66	45.290,04	64.784,28	64.784,28	64.784,28	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.359,00	1.850,00	128.209,00	121.059,53	2.294,90	123.354,43	4.854,57	5.299,47	5.299,47	5.299,47	
	29.161.455,44	16.800,00	29.178.255,44	29.051.351,66	27.887,14	29.079.238,80	99.016,64	110.103,78	110.103,78	110.103,78	
	29.196.751,60	16.800,00	29.213.551,60	29.086.646,82	27.887,14	29.114.533,96	99.017,64	110.104,78	110.104,78	110.104,78	

## **Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH, Spantekow, OT Dennin**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015**

#### **Aussagen zu den Geschäftsgrundlagen**

Die Deponiegesellschaft Ostvorpommern GmbH ist ein Entsorgungsunternehmen, das die Deponie STERN im Landkreis Vorpommern-Greifswald geplant und errichtet hat.

Diese Deponie wird von der Gesellschaft seit dem 02.01.1996 betrieben.

Rechtliche Grundlage für die Errichtung und den Betrieb der Siedlungsabfalldeponie Stern ist der Planfeststellungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Ueckermünde Gz. StAUN 400-5380.3.1-1-OVP vom 02. Mai 1995.

Durch die vollständige Verfüllung bedingt, wurde die Einlagerung von Abfällen eingestellt. Somit befindet sich die Deponie in der Rekultivierungs- und Nachsorgephase.

Zur weiteren Erfüllung des Unternehmenszwecks und der wirtschaftlichen Ziele hat die Gesellschaft marktübliche Verträge mit gewerblichen als auch kommunalen Partnern zum Umschlag von Abfällen sowie zur Kompostierung von Grünabfällen aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald abgeschlossen.

Der Deponiekörper hat seine vollständige Verfüllung erreicht, wodurch die Gesamtrekultivierung durch den Ausgleich von Setzungen im Deponiekörper sowie durch Endabdeckungsaktivitäten fortgeführt wird.

Auf dem Standort der Deponie befindet sich eine Umschlagstation für den kommunalen Siedlungsabfall des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Weiterhin befindet sich auf dem Standort eine Mietenkompostierung für Grünabfälle des Landkreises. Der Personalbedarf wird den Erfordernissen entsprechend angepasst.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird ein weiterer Abschnitt der Deponie auf Basis des erstellten Gutachtens zur Kostenabschätzung für die Rekultivierung und Nachsorge endabgedeckt. Weiterhin begleitet die Gesellschaft die Errichtung von Windkraftanlagen auf ihrem Gelände entsprechend eines gezeichneten Vertrages. Neben der genannten Umschlag- und Kompostierungstätigkeiten wird die Gesellschaft ihren gesetzlichen Nachsorgeverpflichtungen nachkommen.

### **Umsatzentwicklung**

Umsatzerlöse 2015	788 T€
Umsatzerlöse 2014	785 T€

Die Umsatzentwicklung zeigt im Berichtsjahr einen leicht positiven Verlauf in Höhe von + 3 T€. Diese Steigerung resultiert aus der Annahme von Deponieersatzbaustoffen, welche zum Ausgleich von Setzungserscheinungen vor Errichtung der Endabdeckung im Deponiekörper eingebaut wurden.

### **Personalentwicklung**

Die Personalstruktur stellt sich für das Berichtsjahr 2015 wie folgt dar:

Gewerbliche Arbeitnehmer	3
Angestellte	2
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>

Die Anzahl der Mitarbeiter wurde der geänderten Situation angepasst und reduzierte sich somit zum Vorjahr um 2 Mitarbeiter.

### **Umweltschutz**

Die planmäßigen umweltrechtlichen Auflagen aus dem Planfeststellungsbeschluss sowie sonstige Festlegungen aus dem permanenten Kontrollbegehungen der Genehmigungsbehörde werden in vollem Umfang eingehalten.

### **Risiken der künftigen Entwicklung**

Der Wirtschaftsplan sah für das Jahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 608 und ein ausgeglichenes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor. Trotz höher erwirtschafteter Umsatzerlöse weicht das Jahresergebnis in Höhe von T€ - 2.811 wesentlich negativ vom Wirtschaftsplan und Vorjahr ab. Diese Abweichung erklärt sich wie folgt:

Vor Berichtserstellung wurde durch die Geschäftsführung ein neues Gutachten zur Abschätzung der Rekultivierungs- und Nachsorgekosten in Auftrag gegeben. Diese Notwendigkeit ergab sich aus geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie aus am Markt wirkende Preissteigerungsraten im Bausektor. Auf Basis dieses Gutachtens, welches durch die upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock, erstellt wurde, erfolgte die Anpassung der Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge. Den erhöhten Aufwendungen/dem Risiko wurde durch Zuführung zur Rückstellung in Höhe von T€ 2.783, die zur buchmäßigen Überschuldung von T€ 2.343 führte, entsprochen.

Die sich ergebende Differenz in Höhe von T€ 1.046 zum Bilanzstichtag aus Mittelbedarf für den Gesamtzeitraum bis zum Jahr 2044 und vorhandener Liquidität wird im Nachsorgezeitraum ab 2018 mit Pachteinnahmen von auf dem Gelände der Gesellschaft

errichteten zwei Windkraftanlagen geschlossen. Hierzu liegt ein langfristiger Vertrag mit einer jährlichen Nutzungsentschädigung in Höhe von 6,5 % des je Windkraftanlage durch Einspeisung von elektrischer Energie erzielten Jahresentgeltes, mindestens jedoch T€ 35 pro Jahr und Anlage vor. Die Einnahmen daraus werden angesammelt und sollen ausschließlich der finanziellen Absicherung der Rekultivierung und Nachsorge dienen. Die zur Installation der Windkraftanlagen entstehenden Aufwendungen (Kosten des Genehmigungsverfahrens, Bau- und Betriebskosten usw.) werden vom Anlagenbauer getragen. Der sonstige Geschäftsbedarf (Personalkosten, betriebliche Kosten usw.) wird durch Erlöse aus Kompostierung sowie Abfallumschlag abgedeckt. Es liegen Rangrücktrittserklärungen von Gesellschaftern in Höhe von T€ 1.841 vor. Insgesamt erscheint die Liquidität, der Bestand der Gesellschaft gesichert. Die Risiken sind durch entsprechende Maßnahmen abgedeckt. Unabhängig hiervon ist auf Grund der Langfristigkeit der Verpflichtungen zur Rekultivierung und Nachsorge besonderes Augenmerk auf die Umsetzung des Gutachtens, speziell auf die preislich hinterlegten Rahmenbedingungen zu legen. Bei sich abzeichnenden Mehraufwendungen müssen rechtzeitig hinreichende Maßnahmen zum Ausgleich eingeleitet werden. Dies beinhaltet ebenfalls ein stetiges Bestreben zur Verbesserung der Kapitalsituation.

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Spantekow OT Dennin, 6. September 2016

  
Gundmar Zühlke